



© "Harmonie" - HarmoniFlower von JonaMo

Die Natur der Realität

Monatsbotschaft September 2012
www.gott-in-dir.de

Geliebter Menschenengel,

du fragst dich, wie deine Realität entsteht, wie die Dinge dort hingekommen sind, wo sie gerade sind.

Nun, es ist so einfach, dass du es nicht glauben kannst, denn dein Verstand ist es gewohnt, kompliziert zu denken.

Wie du weißt, gab es zuerst das, was du das Nichts nennen würdest. Doch du weißt auch, dass in diesem Nichts Alles enthalten ist ... der Stoff aus dem "Realität" gemacht wird.

Die Quelle, die auch du bist, wurde sich in diesem Alles und Nichts ihrer selbst bewusst ... und in diesem Moment entstand das, was du Realität nennst.

Daran hat sich bis heute nichts geändert, lieber Menschenengel. Schöpfung geschieht heute noch genauso wie am Anfang.

Da dir diese kurze Erklärung nicht reichen wird, erzähle ich dir nun, wie es bei dir geschieht.

Am Anfang, lieber Menschenengel, steht also dein Bewusstsein. Das heißt, alles was du glaubst, von dem du überzeugt bist, wird sich unweigerlich als Realität in deinem Leben zeigen. Nichts davon ist falsch oder richtig - es IST einfach, mehr nicht.

Wiederum ist es dein Bewusstsein, das dieser von dir geschaffenen Realität eine Bezeichnung gibt, eine Prägung, eine Beschaffenheit. Doch in Wahrheit gibt es all das nicht. Es ist ganz einfach nur eine Schöpfung, und in jedem Fall hat sie ihren Ursprung in der Quelle - in dir.

Es sind also deine Überzeugungen, die deine Realität so formen, wie du sie wahrnimmst.

Du sagst, das kann nicht sein, denn es gefällt dir ganz und gar nicht, was du da siehst und erlebst ... und deshalb kannst du es nicht erschaffen haben.

Nun, lieber Menschenengel, und doch ist es so, denn sonst wäre es nicht erlebbar für dich.

Doch es gibt auch eine Nachricht, die dich freuen wird. Denn nichts ist so starr, so unbeweglich wie du meinst. Nichts ist unveränderbar. Alles kann neu entstehen, vollkommen neu sogar.

Was kannst du also tun?

Mein lieber Menschenengel, auch das ist wieder so einfach, dass du es nicht glauben wirst. Denn es reicht ... deine Absicht, um Alles zu verändern - ja, wirklich Alles!

Nun wirst du sagen: Oh ja, ich habe schon lange die Absicht, etwas anderes zu erleben. Und doch ändert es sich nicht.

Meine Antwort ist: Hast du wirklich eine Absicht? Oder ist es vielmehr eher eine Ablehnung gegen deine eigene Schöpfung, gegen das was du Realität nennst?

Absicht ist etwas sehr Einfaches. Es ist weder ein Wunsch noch eine Sehnsucht, denn dies würde bedeuten, dass du in einem Zustand des Mangels bist und ihn auch fühlst ... und damit wieder von neuem erschaffst.

Eine Absicht ist sehr viel kraftvoller und sehr viel mehr als das.

Nehmen wir an, du hast die Absicht, auf eine Reise zu gehen. Würdest du dich dann nur nach dieser Reise sehnen oder sie dir wünschen? Oder würdest du Vorbereitungen treffen, sie in die Realität umzusetzen?

Mit einer klaren Absicht, mein lieber Menschenengel, setzt du gigantische kosmische Energien in Bewegung, die diese Absicht - und damit dich - bei der Realisierung unterstützen ... ja, sie müssen dich sogar unterstützen.

Bei deiner Absicht, eine Reise zu planen, wirst du dir erst einmal Gedanken machen über dein Ziel. Dann wirst du dir überlegen, was du mitnehmen willst, womit du fahren willst und was du alles für die Umsetzung brauchst.

So wird aus einer Absicht eine klare Wahl, und mit jeder Aktion, mit jedem Gedanken und mit jedem Gefühl, das du für diese Wahl in dir trägst, erschaffst du die Voraussetzungen, sie real werden zu lassen.

Kannst du jetzt ein wenig ahnen, was eine Absicht bedeutet und welche Schöpferkräfte sie in Bewegung setzt?

Es gibt jedoch auch Absichten, die sehr unbewusst ablaufen. Ich werde dir dafür Beispiele nennen.

Du hast die Absicht aufzustehen, und darüber denkst du meistens gar nicht nach. Es geschieht unbewusst, doch auch diese unbewussten Absichten setzen erschaffende Kräfte in Gang.

Wenn du die Absicht hast aufzustehen, wirst du es einfach tun - und dann das tun, wofür du aufgestanden bist. Du siehst also, für das Aufstehen brauchte es keinen Gedanken von dir, lediglich für das, was danach kommt.

So laufen viele unbewusste Absichten in dir ab und erschaffen deine Realität. Darum bist du dir bei den meisten Dinge nicht darüber bewusst, wie sie dort hin gekommen sind.

Mein lieber Menschenengel, es ist eine sehr passive Gewohnheit von dir, deiner Außenwelt die Macht über dich zu geben, indem du ihr "Schuld" zusprichst.

Diese Schuld gibt es nicht, sie ist aus der Hilflosigkeit entstanden, indem du vergessen hast, dass DU die Quelle bist - die Quelle von allem, was du erlebst und bist!

Diese Hilflosigkeit und auch das Thema Schuld gehörte zum Spiel des Vergessens, das nun seinem Ende entgegengeht.

Ein Schöpfer, der sich seiner Macht und seiner Absichten bewusst ist, kann nicht gleichzeitig an Schuld glauben. Es würde sich vollkommen widersprechen.

Jetzt ist die Zeit des Erwachens, geliebter Menschenengel. Jetzt ist die Zeit des bewussten Erschaffens deiner Realität - nach deinen Absichten, nach deiner Wahl.

Du hattest vergessen, dass DU die Quelle bist. Und jetzt darfst du vergessen, dass du der kleine hilflose Mensch bist, der nichts bewirken kann.

Vergiss alles, was du über die Realität jemals gelernt hast! Richte deine Aufmerksamkeit nicht so sehr auf deine Außenwelt, sondern auf DICH. Beobachte DEIN Denken, DEIN Handeln und DEINE Überzeugungen - und ändere es, wenn es dir nicht gefällt.

Habe die Absicht zu erwachen aus einem langen tiefen Schlaf! Diese Absicht wird Synchronizitäten in deine Realität ziehen, die dir wahrhaftig zeigen, wozu DU, lieber Menschenengel, fähig bist.

Denke immer daran, in jedem Augenblick, dass DU die Quelle bist!

DU bist der Stoff, aus dem Alles gemacht ist...

... die Quelle in DIR

(G) geschrieben von Jona Mo in Verbindung mit der Quelle in uns allen. Diese Botschaft ist Bestandteil der Webseite www.gott-in-dir.de, wo einige Botschaften auch als Hör-CD – gesprochen von JonaMo und Peter – erhältlich sind. Sie darf gerne in Textform als Geschenk der Quelle weiterverschenkt werden. Doch bitte immer zusammen mit diesem Vermerk! Herzlichen Dank!